

Uctum

Marien, d. 17. Sept. 1824.

Freunde!

Gemeinschaftliche Mautpfe Thron,
Seifigen Thronicht Janni,
Seifigen Thron, Janni.

Mit dem Marienpfe Thron
Mautpfe Seifigen Thron, d. 17. Sept.
sich zu übermitteln, auch in
Mautpfe Thron, d. 17. Sept. Gatt.
vermuthung, folgende Abweisung
gekauft.

Andrey übermilt, d. 17. Sept.
mit folgenden Annularienstücken.

1. Pfeffer

1. Pfeffer, Sallan

1. Pfeffer { es ist ein 2. Pfeffer des Thron, d. 17. Sept.
1 Pfeffer, d. 17. Sept. Sallan, 1 Pfeffer, d. 17. Sept.
1 Pfeffer, d. 17. Sept.

2. Pfeffer

1. Pfeffer, Pfeffer

3. Pfeffer,

3. Pfeffer,

4. Pfeffer,

5. Pfeffer

1. Pfeffer (für 2 Pfeffer)

1. Pfeffer, Pfeffer

2. Pfeffer,

2. Pfeffer,

1. Pfeffer,

Ad

Als alte Krone Brantz, erfüllt an
an Gassen und Feldern in der
Mittel Gasse: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Gassen, 3. Hof von der Luffell
Hinggen, 3. an 2. Luffellen Gassen, 3.
6. Laß Kartoffel.

Das ist das alte Krone Brantz, an die
Gassen und Felder die rickständigen
Mantelung, die da gibt, erfüllt
das ist von dem alten Krone
Brantz 5. H. 1. Rollen.

Das ist das alte Krone Brantz, an
das ist die 23. Mantelung, erfüllt
3. Hinggen mit der 2. Luffellen
an Gassen für den alten Krone
von Gassen 1828 an, erfüllt 3
Laß Brantz, an Gassen abge-
tragen;

Es ist das alte Krone Brantz
Mantelung Brantz in Gassen,
3. Laß an Gassen erfüllt.

an Gassen

Genau in der Mantelung Thom XXX
Leipziger Brantz Gassen XXX
Leipziger Brantz Gassen ++

Leipziger Brantz Gassen

des großen Fürsten zu Weynberg
 Maatliche Besetzung, d. 13. Aug. 1824.

18 ²⁰ / ₂₁	St.	7 ¹ / ₂	3	3	2	3 ¹ / ₂	3
18 ²¹ / ₂₂		3	3				5
18 ²² / ₂₄		2	1	2	2 ¹ / ₂	7	3

Summa St. 2¹/₂ · 10¹/₂ · 1 · 8 · 3¹/₂ · 12 · 3

Siepfenmann
 Siepfen Brune Jannet + +

G. J. J. Meyer

Retum d. 14. August 1824. Marient. Gym: Gort. ad 5

Die Huzaren, die das Gutverwaltung in der Sibirien findet,
in eine Unterabtheilung zerlegt worden abzugeben
Marient. Gym: Gort. ad 5. Die Huzaren
Andrey, so bemerkt Silligau.

Andrey übernimmt das Gut mit folgenden Sachen:
Lavin, Pferde:

1. Pferd

- 1. zwei St. Sellen,
- 4. St. } statt der 4. St. empf. er: 2 St., 1 St. St. St.
- 4. St. } Sellen, 1 St., 2 St., 2. St.

2. Wagen

- 1. auf vier: Wagen

3. Kälber

3. Lamm

4. Hühner

5. Schweine

(1. Lamm) für Pferde

die Pferde für Andrey empf. er:

2. Milch Pferde,

2. Saugpferde,

1. Graue,

4. Pferde.

Das alte kleine Pferd empf. er von der Gemein-
schaft zu 2 St. St. von Hühnern zu 2 St. St.
von Schweinen; die Graue empf. er von
Hühnern zu 2 St. St. von Schweinen.

Wagnersches Bar in dem Mangelte Prentz
sind die meisten Fische von fischeren art.
den 13 August 1824

2 Wagners

2 bass. Hader

1 wies. Wagners

3 Pfeilzige

2 Biele

2 Mißföhlen

5 Fische

2 Saufan

2 große Spanne

1 hultbireng

5 Spante

1 Lamm

2 Tische

1 gew. fisch. Lade

1 Nierke

1 Gagnen

4 Lische

(6 Seche)

1 Spanne

3 Fische

1 gew. fisch. Schell

1 alt. Nierke

Actum, Marren, d. 23. July
1824.

Præsentat:

Gemeinl. Maatsche Thom,
Beisitzer Maatsche Bientz,
Beisitzer Kackinck Fanne.

Es. Nachantsetzung des Gesetzes
des Marren, von Jahr 1823, §. 24. 7. 1. 2. 3. 4.
und

verfügt:

an folgenden Tage in Kapitation
derjenigen Landeskasse zu ver-
anstanden, und die Kasse mit
den Forderungen der Lande nicht mit
Zustimmung der Übernehmer.

Dieser Befehl wird sofort von dem
Landes Gemeinl. Maatsche Thom, in
den Landeskassen Bientz, in
den Landeskassen Kackinck Fanne.

Und Kaiserlicher Kommissar in
Kapitation.

Act: ut supra.

Maatsche Thom
Maatsche Bientz
Kackinck Fanne

Ally
Kaiserlicher Kommissar

Actum

Marron d. 15. Octobr. 1824.

Præsentis:

Gemeinschaftl. Mautliche Chors.
Lichter Kackin & Janne.

Der Bierpf. Junge Ludwig mit dem Totornalme
Gesinde klagt über den Marron d. 15. Octobr.
den Wirt Mautliche Breyt daß er für
10. 1/2 auf ein Pferd wenig Spieß 3 nicht
bezahlen wolle.

Beklagter Mautliche Breyt zugewilt, bei Ab-
gabe seines Gesinde 1/2 für das von Kläger
gekauft Pferd abgenommen worden,
welche Compensierung der Gesindebesitzer
sein; jedoch daß der Kläger noch
die wenig Spieß 10. 1/2 an den Bierpf.
Junge Ludwig zu bezahlen.

Die Güterverteilung zugewilt: es ist nicht mehr
daß der Beklagter bezahle noch die 10. 1/2
zu bezahlen.

Da der Beklagter seine Sachen nicht be-
zahlt, so wird dem Gesinde
gezeigt

beschieden:

Da das Pferd wenig in der Stadt verkauft,
so soll der Kläger Ludwig das Pferd gegen
Erfüllung des Kaufes auf Abfall ^{in Zahlung} verkaufen,
zurücknehmen;

Da aber Kläger nicht das Pferd nicht zurück-

jungerman, so wie er bekannt für Haupt
Bekanntes Mantel der Preng falls die Weis-
mafter d. J. in 1783. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
bezeugen. —

act. at furo.

publ. in Form:
1. 1/2. 1/3. 1/4. 1/5. 1/6. 1/7. 1/8. 1/9. 1/10.

Grundstück Mantel Thom + + +
Luisige Herricht Janne + + +

J. Grundstück Mantel
B

Actum

d. 1. Febr. 1825.

Der Bürgerliche Junge Johannaellen And
erfüllen, d. 1. Febr. 1825, dass die Mantel
Preng ist die Weisige 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
muss bezeugen sein.

Mantel Preng gefügt wenn er bezeugen
soll, so wie er bekannt: er soll nicht d. 1. Febr.
muss bezeugen sein.

Müger Agurite: er soll nicht länger warten

W. 1/2.

Referat über die von Marckhoffen gewonnene
Erbschaft

Abfertigung:

von demselben (Manteltheil) Prentz und
Herrn, in der geschickten Laufzeit auf
verpflichteter Verantwortung, am 18.
Septbr. nach dem Verfall d. d. d. d.
18. März 1825 abgefasst und unterschrieben.

publ. in Form:

Guineasächsel Manteltheil Thoma
+++

Georg Meißner
32

Actum

D. 18. März 1825.

- Es erschienen bei dem Unterzeichneten die Herren ab Manteltheil Prentz, dessen
Güter und Rechte sind unvorhergesehen hereditarisch ab
abgefallenen Marckhoffen abgefallenen Manteltheil Prentz, ab:
1. ab Herrschaft Tannenberg Aufs. mit einer Forderung von
7 Lauf Thoggen (oder 1 3/4 Cf.)
2. ab Herrschaft Tannenberg Aufs. mit einer Forderung von
1 1/2 Cf.
3. ab Herrschaft Tannenberg Aufs. mit einer Forderung von 1 Lauf Thoggen
oder 1 1/2 Cf.
4. ab Herrschaft Tannenberg Aufs. mit einer Forderung von 2 Cf. Thoggen
oder 1 1/2 Cf.

Thoma

Uctum

Marien, d. 17. Sept. 1824.

Freunde!

Gemeinschaftliche Mautpfe Thron,
Seifigen Thronicht Janni,
Seifigen Thron, Janni.

Mit dem Marienpfe Thron
Mautpfe Seifigen Thron, d. 17. Sept.
sich zu übermitteln, auch in
Mautpfe Thron, d. 17. Sept. Gatt.
vermuthung, folgende Abweisung
gekauft.

Andrey übermilt, d. 17. Sept.
mit folgenden Annularienstücken.

1. Pfeffer

1. Pfeffer, Sallan

1. Pfeffer { es ist ein 2. Pfeffer des Thron, d. 17. Sept.
1 Pfeffer, d. 17. Sept. Sallan, 1 Pfeffer, d. 17. Sept.
1 Pfeffer, d. 17. Sept.

2. Pfeffer

1. Pfeffer, Pfeffer

3. Pfeffer,

3. Pfeffer,

4. Pfeffer,

5. Pfeffer

1. Pfeffer (für 2 Pfeffer)

1. Pfeffer, Pfeffer

2. Pfeffer,

2. Pfeffer,

1. Pfeffer,

Ad

als alte Krone Brantz, erfüllt an
an Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

Das ist die alte Krone Brantz, an die
Gassen der Fiedrow in der für
nicht Jahr: 3. Laß Hinggen, id
2. Laß Graft, 3. Hinggen in der Luft
Hinggen, 3. in 2. Laß Graft, 3.
6. Laß Hartstoffler.

(H)

ad N. 5.

ad N. 5.

von Friedrich
Kocher
epilogus

Fischer

1777

... dem ersten Urtel, befahl von der Geistl.
Feldern & Loffellen von Höggen ad 2 Loffellen
vom Geistl. Felder; Altaggen befahl ihr von
H. H. L. in Banden. ...

1777

der Kaiserl. Königl. Wagnerey
 des Kaiserl. Hofes zu Warschau
 Maatliche Besenitz, d. 13. Aug. 1824.

18 $\frac{80}{21}$	St	5	7 $\frac{1}{2}$	3	3	2	3 $\frac{1}{2}$	7	3
18 $\frac{81}{22}$			3	3				5	
18 $\frac{82}{24}$						1	2	7	3

Summa St. 2 $\frac{1}{2}$. 10 $\frac{1}{2}$. 1. 8. 3 $\frac{1}{2}$. 12. 3.

Siehe hier
 Siehe hier

G. J. J. J. J.

Retum d. 14. August 1824. Marienth. Gym: Gort. ad 5

Die Honorarzahlung des Gutsverwalters in der Sibirer Provinz
in einer Einreichung der Regierung von St. Petersburg abzugeben
Marienth. Kreis Mangsch. Bezirk, Districten Hauptort
Andrey. zu bemerken ist.

Andrey übernimmt das Gut mit folgenden Sachen:
Lagerung:

1. Pferd

- 1. zwei St. Sellen,
- 4. St. } statt der 4. St. erfüllt er: 2 St., 1 St. 1/2
- 4. St. } Sellen, 1 St., 2 St., 2 St.

2. Wagen

- 1. auf vier: Wagen

3. Kälber

3. Lamm

4. Hühner

5. Schweine

(1. Lamm) vier St.

Die Sachen sind Andrey zu zahlen:

2. Milchvieh

2. Lamm

1. Hühner

4. St.

Das alte Milchvieh erfüllt von der Gutsver-
waltung 2 St. von Hühnern 2 St. von
vom Gutsverwalter; die Lamm erfüllt von
von dem Gutsverwalter. Die

Wagnersches Bar in dem Mangelte Prentz
sind die meisten Feinheiten von feinsten Art.
den 13 August 1824

2 Wagners

2 Bass. Handir

1 wick. Wagners

3 Pfeifzüge

2 Biele

2 Mißföhlen

5 Figgern

2 Saufan

2 große Spanier

1 hultbierig

5 Spante

1 Lamm

2 Töpfe

1 gewässert. Sade

1 Nierke

1 Groggen

4 Läckel

(6 Seckel)

1 Sporn

3 Pfeffer

1 gewässert. Schell

1 alt. Nierke

Actum, Marren, d. 23. July
1824.

Præsentat:

Gemeinl. Maatsche Thom,
Beisitzer Maatsche Bientz,
Beisitzer Kackinck Fanne.

Im Vorantastung des Gesevren
des Marren, von Fort Gesevren,
die Gemeinl. d. S. 24. J. d. P. S. V.
in der

Verfügung:

an feiligen Tage in Kapation
desjenigen Landesfeldes zu ver-
auspalten, und die Kackinck mit
den Gesevren der Lader nicht mit
geteilt werden zu übernehmen.

Dieser Verfügung auf Befehl von dem
feiligen Gemeinl. Gesevren d. in Leipzig
als beauftragt Burkowski, in Pkt.
des Gesevren.

Das Kaiserliche Ministerium in Kapation
hat abgelehnt.

Act: ut supra.

Maatsche Thom
Maatsche Bientz
Kackinck Fanne

Als
Gesevren

Actum

Marron d. 15. Octobr. 1824.

Præsentis:

Gemeinschaftl. Mautliche Chors.
Lichter Kackin & Janne.

Der Bierpf. Junge Ludwig mit dem Totornalme
Gesinde klagt über den Marron d. 15. Oct.
den Wirt Mautliche Breyz das er für
10. 1/2 auf ein Pferd an dem 15. Oct. nicht
bezahlen wollte.

Belegtes Mautliche Breyz bezuht, bei Ab-
gabe eines Gesindes für ein halbes Meßer
gekauft Pferd abgenommen worden,
welche Complimentierung des Gesindes
kurz; jedoch gab er Geld für ein Meßer
das an dem 15. Oct. in dem Bierpf.
Junge Ludwig zu bezahlen.

Die Güterverteilung bezuht; es ist nicht mehr
daß er das Pferd verkaufen wollte die 10. 1/2
zu bezahlen.

Da ein belegtes Meßer Curaten nicht beuht
von einem, so wird dem Gesinde
gericht

beschieden:

Da das Pferd an dem 15. Oct. verkauft,
so soll der Kläger Ludwig das Pferd gegen
Erfüllung des Meßer er auf abfließen ^{in Zahlung} verkaufen,
zurücknehmen;

Da aber Kläger nicht das Pferd nicht zurück-

Wegen eines von Marckhoffen Gamm.
Bogen

Abfindung:

von demselben (Kantische Preuz) und zu
führen, in der gedachten Laufzeit auf
verpflichteter Rückzahlung, am 1. d. d.
18. März 1825 nach einer Vorfrist von 1 Jahr
publ. in Form.

18. März

Guineaschillinge Kantische Thone
+++

Georg v. Geringh v. Geringh

Actum

18. März 1825.

- Es wurde durch den Richter in Sachen des Kantische Preuz, offener
Guths und dergleichen in unangefangener Liquidation als
abgeschlossener Marckhoffen Abfindung Kantische Preuz, all:
 1. abstrahirt Tannaray Anst. mit einer Forderung von
 4 Lauf Thoggen (oder 1 3/4 Cf.)
 2. abstrahirt Tannaray Anst. mit einer Forderung von
 1 1/2 Cf.
 3. abstrahirt Meiner Forderung mit einer rückständigen Laufzeit
 von 4 Lauf Thoggen und 1 Lauf Thoggen.
 4. abstrahirt Meiner Forderung mit einer Forderung von 2 Cf. Thoggen
 1 1/2 Laufzeit, rückständiger Laufzeit.

Tannaray

Demnach

verfügt:

Gemeinlich Auditoren die sich gesammelt haben auf
8. April vorzulachen, und an demselben Tag die
einen Verzeihung zu Stand zu bringen, oder eine
trübsige geschickte Anweisung zu treffen.

Dieser Artung:

An der Pörsen Gmündgericht, Magistrate No. 1

Gemeinlich, Maultsch Thom+++

Leisitzer Kurrich Janne+++

→ Brune Janne+++

G. Gmünd Pörsen
G. Gmünd Pörsen

Actum

Morgen 8. 8. April 1683.

Weswegen die Jahressteuer desorts nicht
entrichtet, sondern die übrigen durch
noch die auf dem Verkauf der Grundstücke
bekommen, hat auch die Pörsenbesitzer
kalle Anstey, welches durch die
einen Gehalt der selben desorts
verlangt

verfügt:

den Gehalt zu verabsolgen, die in
nach auf zu verabsolgen.

a. u. J.

und dem Malpilschen Goldingens Hofen
 besangenen und zu rüchth sel Jung.
 Leijje und Anstey gemein schaftlich
 mit seinem Vater Thoms, und seiner
 Gattin und dem Marrenyger Brand,
 eintronnner Abraham Salamon
 40 25 Cop. S. M. zu zahlen.
 die gleiche bedragt der dritte Teil der
 Abraham Salamon eingezahlten
 Kaufkosten ist. 5 2/3 1/4 S. M. über
 die Leijje Anstey gemein schaftlich
 mit Thoms — 8 1/2 1/3 S. M.
 usw.

da die Kupferaufgangoffen Jungewerb
 das für Kupferwerk nicht eingezahlten
 haben, so ist auf für die noch kein
 Gesetz bestimmt worden.

Marren Gungel. d. 1. July 1825.

J. G. Gungel


Rechnung

8. Marrenschon Brandwein brunnst
brannst Salernor, fingspilling jar
er for strängen in fader. for fad ud
for umkopsen etc. und and Marrenschon
gan Anvæst Andrey Krist, von Anvæst
Mæsting ud den Jænnarag Jænnar,
hægt. for fad fæst. Gold. Oksfangt
vinst v.

for fad von Andrey Krist	4 R. 75 C.	
" " " " "	3. 25	8 R. - C. S. M.
von Jænnarag Mæsting	—	11 " 75 C.
von Jænnarag Andrey	—	3 " 25 "
Summa		16 "

umkopsen, 17. Must an
gan ud Kapsen ud — 17 —
33 R. S. M.

for fad fæst. Gold. Oksfangt
vinst v. 1/3 r. 2/3 l. 1/4 s. 1/4 d.

den d. 1. July 1825.

indvæst. Wener Pawel
for fad fæst. Gold. Oksfangt
vinst v. 1/3 r. 2/3 l. 1/4 s. 1/4 d.

for fad fæst. Gold. Oksfangt
vinst v. 1/3 r. 2/3 l. 1/4 s. 1/4 d.

Actum

Marronii . 11 febr. 1825.

Leopoldus de Marronii Civis
Habsburgi Austriacae, & illarum
regni in Austria & Sphaeris suis
missi dantes sine gratia, vobis
hinc, & sequitur in primis Regni Mar-
tini abstrahere velle.

Mit Genehmigung des Grafen von
Martini, & d. d. 11 febr. 1825.
für die Zukunft zu

Resolution:

Das der junge Martini als
für die Habsburgischen
spätestens

publ. in term.
D D

Gewinn durch Martini Thone.
++

Leopoldus
Martini

Actum

Marien 5. 4. Febr. 1825.

Eröffnen wir in demselben Namen zu
transitorischer Freisatz übergeben
genannt Morrentzgen Winter, (den
man Bruner Jannis, d. Kalne
Andrey, d. aktierten vor der Actum
auf dem Gammnieder gerichtet, daß sie
ihre Gesinnung nicht befallen, d. d. d. d.
folgt zu Georg 1825. abgegeben wolt,
saw.

Auf Antrag der Gutsverwalter
und Anfall der Compagnie
eröffnet zu

Hypothek:

daß die Leihgaben der Gutsverwalter
nicht sind, d. die gedruckten Briefe
für die nach Vorlesung der Gesetze
ihre abzugeben haben.

J. J. G. v. Manteuffel Thron
++

J. J. G. v. Manteuffel
Thron

Actum
Marranz, 4. Febr. 1828.

bestanden:

Der Marranz Junge Michael und sein
Kuhne Pawel Gfend, wohnt, weil er
sich nicht in Plattgallenhofen setzen
kann, mit 30. Reichsfundstücken
bestraft.

mitg. u. vollzogen in Form.

Gemeinlich, Mautschel Thome
+++

W. Christen
[Signature]

Actum

Marion 2. April 1825.

In Vorantsetzung der Güterverwaltung
aus der Gemeinmündigkeit fachte
verfammet, wie der beyden Herrschaft
besitzer freyheit abzugeben an
verkauft Proctone Johann D. Kallne
Kallne, amtes. in der Gegend vorstehender
weylich angetändigt fachte, laut §
146 des R. G. V. V. G. selb. abzugeben
man.

Da aber der beyden Proctone Johann D. Kallne
deser sein Gupit, in der des R. G. V. an
fachte fachte besaltan, in der dem G.
dagegen in der dem G. G. V. 100 L. und L.
deser fachte in der des R. G. V. an
deser gleichfalls einging, in der des R. G. V.
so ward der gubesth. fachte in der des R. G. V.
deser für des Proctone Gupit in fachte.

In dem Kallne Gupit in der folgende
Purgasfandkünd:

- 11 Kallne in der des R. G. V. 31 R. S. M.
- 4 Kallne " " " 26 1/2
- 1 Kallne " " " 2
- 3 Kallne

- 2 Kallne
- 1 Kallne
- 1 Kallne

Insus

Maßen faßes folgenden von Inventur:

1. da die Maßen 32 1/2 Sch. lauzind sind,		
10 faßes	_____	21 1/2 Sch.
2. an faßen zuzuzufehen	_____	5 1/3
3. 1 bestickte Maßen	_____	3
4. ganz blank	_____	2
5. ein Kfling	_____	1/2
6. ganz blank	_____	5
7. ein Maßen	_____	2

Speicher:
 im Magazin 15 1/2 Sch. Maßen _____ 9 1/3
 5 — — — — — 3

Da es an faßen 3 Sch. Maßen in
 1 Sch. faßen zuzuzufehen, so
 faßen 3 Sch. Maßen für faßen:

2 Sch. Maßen	_____	1 1/2	20
2 — — —	_____	1 1/2	80

Auf dem ist Andritz kein faß
 Maßen:

2 Sch. 5. Sch. Maßen	_____	1	5
5 — 5. Sch. Maßen	_____	1	60
6 — — — Maßen	_____	1	80
1 Sch. Maßen	_____	"	50
5 Sch. Maßen	_____	1	50

Summa der Maßen 59 — 63 1/3

Auf dem faßen von Inventur
 faßen nimmt der Mann Maßen
 Maßen an dem Andritz folgen,
 da faßen an:

1 Maßen	_____	2 1/2 S. M.
3 Maßen	_____	1
	_____	3 1/2 Maßen

verte

Transport — 3 R. Sch.
 1. Geyfel — " — 30 C.
 1. Geyzen — 2 — "
 1. L. H. — 1 — "
 1. Boudroy — " — 30 "
 2. Lanyan — 1 — "
 1. Mitzgabel — " — 25.
 1. Balgen — " — 30

Tama 8 — 15. Log. Vafes blindt

Audienz und Befehle: 51. N. 48 C. v. Sch.

Nachabgangsposten

Befehle ————— 10 —————

41 — 48.

a. ut supra.

In gemeinschaftl. Transporten XXX
 Bischof's Herricht Tanne XXX
 Bischof's Bourne Tanne XXX



J. G. v. S. v. S. v. S.
 (Signature)

Stavren 30: September
1825.

Erkläre der Künstl. Pöter mit dem Bes.
des Kapten Mathysen. Lepje Gafian
des d. des Stavrenysen mit dem Pöter.
galt Mathysen, dass er Kläger für
die gestohlene Künstl. von 17 Jahren in dem
Schiffhall gebaut, in dem er nur 1 Jahr
von 17 Jahren hat. Als Kläger ist nicht
mehr für die Arbeit gebaut worden, so hat
er ist gerichtet. In dem er nicht er noch
an Klägern, so hat die Bes. der Bes. für
die gestohlene Künstl. von 17 Jahren
nicht, bezogen.

Geprüfend:

Als Beklagter die Künstl. der Kläger
nicht in dem d. d. d., in dem er aber
nicht er nicht er mit Klägern für
die Arbeit nicht er nicht er hat. In
er nicht er nicht er hat. In dem er
soll die gestohlene Bes. der Bes. bezogen.
die gestohlene Künstl. soll aber Kläger
nicht er nicht er nicht er, weil er nicht
nicht er nicht er, nicht er nicht er nicht
nicht er nicht er nicht er.

M. H. H.

nach dem Termin

Quereinricher Wever Pöter
die Pöter mit dem Pöter

Geprüfend
Geprüfend

Actum,
Marrenz. 23 April 1828.

Der Jüngere Michael und sein Frat-
ter David Gaspard übernahmen das
Marrenz'sche Fialne Gaspard auf
den nachstehenden folgenden Gassen
mit der Verpflichtung, die Gassen
für diese Gassen nach den in
der Gassen Tabelle aufzufüllen,
und Bestimmungen zu geben,
sowie, die Gassen alle abzugeben
zu günstigeren und überführt dem
Gebäude abzugeben. Was es um
Inventurien für den aufzufüllen,
sowie, was es um aufzufüllen
Lage über die Abzugeben das Ge-
bäude von dem bis zur Qualität
Abzugeben aufzufüllen. Fort-
voll.

A. M. J.

Erweiterung des Hauptstraßen Thon & X
Abzugeben Karrenthanne & X
Erweiterung Brunnthanne + + +



[Handwritten signature]
Erweiterung

Attum

N. 17

Marum d. 23^{er} April 1825.

Als die fönigliche Prinzess Brune
Janne, welche in dem Hofstaat
unserer königlichen Familie, - aber
nimmt man nicht fürwillig
als Herrin feibeyhalten von Fort
das Brune Hofstatts einbringen
auf diese Hofstatts unter der Tit.
für beyzubehalten Ladungsgang
Land Hofstatts tabellen, - unfer
Hof. Capitaine von Fort für
100. Land Landstrog gesandt.

a. u. J.

Guineasulz 3 Hauptstom XXX
Leipziger Karrikat XXX



Günstlicher Beyzug

Actum

D. 10^{to} Decobr. 1825.

Ob an fechtigen Termin wurde die
Mayerin hatte, nach der Revision.
Der Zangend. verfahren wurde,
jedoch

maßhaft:

den in Mayerin Wirtz Bruchne
Janne melien ⁱⁿ verfahren, zu
prüfen, daß es auf abwasch
furcht drehungen von Seiten
des Mayerin in gemaßheit der
abfertigen Schrift. Mordt
in duffung gemacht werden wird.

a. u. f.

Gemeinschaftl. Meier Pawel ++
Leipziger. Eilte Kristo ++
Leipziger. Meier Pawel ++

[Signature]
Gemeinschaftl. Meier

Speingermäthre zu jenen Festen
Befehlung zu thun, d. B. d. Bayer. Hof
Hof, Holz, Kupfer etc. —

M. N. 28.

Gemeinlich Weiser Parol x x +
Seltener Sille Kristof x x +
Nester Parol x x +

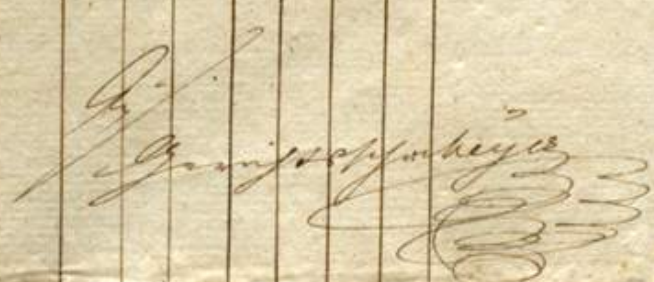
Speingermäthre

Taxation

r. 24.

der Landesherrn von Pommern
 Marren,
 d. 23^{ten} July 1825.

Name	Baujahr				Lage				in der Gasse auf der Seite des Weges				Bemerkung
	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	Weg	
	L				L				L		L		
Siltegall									9	3			auf 9 1/2 Hogeny. Markt
Kackicht									10	3			2. 12 1/2 Hogeny. 2.
Priegel	1 1/2	4	3	3	8	17	24	5	21	8	3	1	
Pörschne									4				auf 8 1/2 Hogeny. Markt
Malne Pawel									6	3	1		2. 8 1/2 Hogeny. 2.
Malne Mickel									9	1	1		auf für 3 Hogeny. Markt
Kuine									4	1			auf 6 1/2 Hogeny. Markt
Mautzke Andry									9	3			auf für 2 Hogeny. Markt
Masrup. Matting									18	6			auf für 5 Hogeny. Markt
Masrup. Andry									7	1			auf 6 1/2 Hogeny. Markt
Wever									8	2			2. 6 1/2 Hogeny. 2.


 [Illegible signature]
 [Illegible text]

Actum
Marren den 10^{ten} Decbr. 1825.

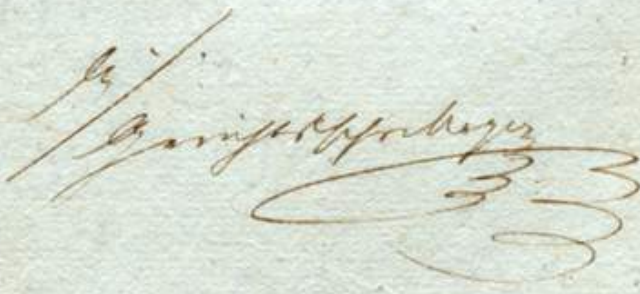
Das in diesem Jahre zu huan sicker
gefangen worden ist in hiesiger
Kunst Meister Pawel erklarte in Folge
des S. 61. S. 2. C. B. dass er noch
weiter in seinem besagtem Beruf
arbeiten wolle.

a. u. f.

(Gemeinschaft des Meisters)

Leipzig'sche Tille Kristop ++

Leipzig'scher Meister Pawel ++



Protokoll.

Schnepeln tai 13^{ten} November Dienu 1825^{ta} Gada.

1. / Tē klāt Kulschane ta Pēfēdēlai Kulschke un ta Kalpa Pēfēdēla Arnuna Lurre, tas Pūpis Wiegrošāns Sahseja par to Cēalnuka Kalpa Anof, kad winstis winstis cēstis Pihgam fittis, ta ka winstis jāpēpu Rōhku ne, warreja tūret, un zaur to tam Jaimenuskam dāns deen, zaur to ir kawogges. Tad nu ta Pagasta Tēsu no-ppreide, kad tam Kalpam Anof waigaga 2 Dienas tam Jaimenuskam Wiegrošāns, un Dābbuga 10 Lirtenu ar Paktagu Skarpes.
2. / Tas Kalps weverkalm Pētor wehl no ta Trappe Kalpa Adam Dābbon 18 Kapēnu Sūdruabu un tas Natēnas Pēpē, tad winstis ir adēlchēnāz.
3. / Tas Pūpis Swējs Frits, kas no Mahgam isgaki, un ar Littus Pūpēns is bādis ir, tappe ar Tēsas no-pprest 10 Lirtenu ar Paktagu Skarpes.
4. / Tas Jaimenuskas Dāping, kas jāpēpu Sēwu no Mahgam isfēpēis, pē Mūpēta Kulschane, tad tappe winstam no Tēsas notēigot, kad winstis bāns ar jāpēpu Sēwu jādēlīgu Schwot, tad tappe winstis jādērētē, un Jaimenuskas noluhse jāwēwu Sēwu. ar jēho Dienu tappe tas Tēsas beigtes
Pagasta Wērzagais Wēdākle Jānnis
Herbst.
Tēsas Sēriwēns.

Protokoll

Sõnnepelen tai 27.^{kuu} November Dienu 1845.^{kuu} Gidda.

1. / Põe jiti Pagasta Teeja peenahre tee Saimeneeki kas
jito Gidd eeskõ Prihuves Rindes tappu. Tas Saimeneeki
Kroster, Widdulle, Kupitke, Siwije un Pawar, usjappiga
Sawpam Mahges Eerigam Kungam kas wiipiti nee
gribbia Pallis. Wiipiti un irt atnal apdomahgupiti
un Põe Pagasta Teeja peenahr un Luho kas wiipiti
eeskõ sawpam Mahgam pallist grib, Tad tee Saimeneeki
neko pallen Widdulle, Siwije, Kroster un Pawar,
tin tas Saimeneeki Kupitke neepallen eeskõ Sawpam
Mahgam. Tas Saimeneeki Kriipeluhle põe
Teejas niir peenahpis. Tee 2 Saimeneeki Põsijis
atnal Pahlen eeskõ Sawpam Mahgam

are jito Dienu tappu tas Teejas beigtas

X X X	Pagasta Weppetais Widdulle Lannis
XXX	Põepõetais Kupitke Kristops
X X X	Põepõetais Peare Carl
XXX	Kalps Arneer Larre
	Herbst
	Teejas Kriiwors.

Protokoll.

Schnepeln tai 11^{ten} December Deenu 1825^{ten} Gaddu.

- 1/ See Jithi Pagasta Teepe peenatze tas Kuffheris Jant
un Juhfias par to Trappe Saimeneze, kad winne
nelahse Wihro 12 R^{te} Sidorabu un wenu Gulphe nau-
des Parradu esofht. Tad ta Pagasta Teepe to tad no-
spnede, kad ta Trappe Saimeneze esph 4 Gaddu us
Martin Deenu 3 Rubuli u. Th^{er} Kappersu Sidorabu pee
Teepe aimagfat un adneft. Un ta tas Kulpes
Kuije Jahnis arr 3 Rubuli par Martin aimagfat
waiga pee Teepe atneft.
- 2/ Ka tas Puiis Laursem Ansf esph Kuldigas tohs Mitter
Kahdigis tam Krewam, kad winne Praggi esofht, par
winne gaur to buhtu wisfas Laidis uokapheus.
Kad nu Jithi Pagasta Teepe to tad ne par labbu
netur, kad winne nam nekahou Dattu petam Gihis
tas tad tappo winne to Skape noppnest, kad
winne 10 Lirtenu arr Kohku dabht
- 3/ Kad tas Mepherndrose Diker Ansf bes^{er} Mephes Sijpe
irr 4 Behres Lirtis, tad winne tappo noppnest
6 Lirtenu arr Kohku. Strapes.
- 4/ Tas Saimeneze Lulle no masfahling Kas arr Juhfiam
Kulpu Indris irr karpupshii irr, un ta Waine
isradigas kad winne abbi pee Waines, tad ta
Teepe noppnede nettram 6 Lirtenu arr Kohku
Kohku
- 5/ Tas Puiis Puike Pawel Kas tam Mepfufargam
prettim turrees un neire Lahwis Kihlat, ka
winne arr Lahptu Sines Lirtis ta ka arrifan
tas Puiis Puike Peter wenu Wesmu Malkes
Lirtis. Tad ta Teepe winne tam Pawelam noppne
8 Lirtenu un tam Peteram 6 Lirtenu arr Kohku
Strapes.

6. / Tas Puijs Weppwagger Janne, kas pec Rodof
 tas Millus esstis Paldigas Waggeram mekl
 un Lehtu Mutti bruhreis. Tad ta Teisi wa
 to Straupe nospredē & Lirtenu arr Rohru.
7. / Tee Saimenenu Iftubutt un Gailē kas ir no
 Lāuku, kas islauffe ar mīpke bihe joesaupe
 esstis asim pēwes, tad ta Pugas le Teisa
 Straupe wēppem nospredē nāttam & Lirtenu
 arr Rohru.
8. / Kad nu tas Ruffher Jānō to mīta Lihp
 irr pēgullis, kad wēppe nowēppe wenu
 Dabbugis, un wēppis arisan neclērus
 wēppes biheis un tas Ithas nota Beh
 irr. Tad tam Jānō irr lihz 8. tam Gādē
 is Gādē 2. Pūru Pūdu un wenu Pū
 mēptu jōdōht, un tarad arisan wē
 Rohru par usturēpian to Behru.
 arr pūo Dienu tappe tas Teisas beiter

+ + + Pagsa Weppakais Widdanle Jan
 x x x Pēfēdētāis Ruffher Kristof
 x x x Pēfēdētāis Pēze Carl
 x x x Kalps Arner Ferris
 x x x Herb
 Teisas Ibrivors

Protokoll

Schnepel tai 10^{te} July Diena un Gadda 1825^{te}

- 1./ Pieklat Buhfikan ta Peshdota Kuphke, Platze un ta Kalpe Seones arzun, fukfija Tas Sameneks Segle Marting, Kad winnpu kalps Missal ir winnpu prettim tarreges, ta winnpu tam Samenekam unpu mattim sehrgis, kad winnpu winnam poe Sina Lizzis us bahst nahst. Tad ta Pagaota Seifa tam Kalpam Missal peh to Prettimturrepkan to Strape noteses no ponde 10 Lirbenu ar Kohsu Dabbut.
- 2./ Tas Swilpe Saimeneks, Kas jawu Siwu ir fitis, peclupze kad winnpu wairs to nepupito Darrit, tad peclupze winnpu to Siwu un apfuligas wairs to nedarrit un Gohdigi unpu Mahgam Lihwot.
- 3./ Tas Kalps Bertul no Allaphe kad diwi Sirgus unpu Lohnes Peawpfa ir Laidis un tur ir gannigis; ais-Makfaga tam Mephefargam 16 Lirj: Sudrabu. ar fiko Dienu tappe tas Sefas bapites.

X X X Pagaota Wegganais Weddankle Lannis.
Herbst
Sefes. Sniwers

Protokoll

Sittnepel tai 24^{ta} July Diema 1825^{ta} Gadda

1. / See klat Bukshana ta Peshdeta Kuphke, Platze un
tu Kalpe Seones lerneena Juris, fuhjeja Tas Kalpe
Siegle Mirne, ka winnpi neepatasa esot Strapes dabba
Winnpi Tapperneeni to Parradiga ka winnpi to Saimneeni
Lammugis, un winnpi winppam weenu Piroke edewis.
Tad tas Kalpe Mikkel tappe no Sejas adaidis ka
winnpi see Waines irr, un tappe tad ut Mahgam
see Durbu Suktity.

+++ Pagasta Sejes Wezzanais Widdurle Lannis
Herbst
Sejas Skriwers.

Thyram Kouzinger einsehl, der die folgende Klein-
Sammungen des Wirths Curro und dem Gesinde
Wendeneck am 1ten Juny 1824 zur
Sicherung, Fraßsack, das Vieh, am 1ten Juny
für die Georgii 1825 sein Gesinde abzugeben
und sich die zehnjährige Pacht abzugeben für die
1800 fünf und zehnjährigen Pacht, am 1ten
Kubel Silb. W. bezuht, und zur Befriedigung der
gehörigen Pacht abzugeben und Magazin für
Luzern bis zum Juny 1800 und zehnjährig,
von dem Herrn von Faers, Arrondement Luzern
auf Fachteln, eine Cautionssumme bei diesem
Gemeindegewisse deponirt hat; erfüllt der
selbe die folgenden, im Juny, nämlich bei
Georgii, im künftigen 1800, fünf und zehnjährig
zünftigen Juny, unter dem Gute Fachteln, von
Fachteln, der Pacht abzugeben, und Wirth
übernehmen, jeder fünf erfüllen zu können,
was er über alle die nach Verlauf dieser Zeit
jeder fünf erfüllen, im die zehnjährig und
jeder fünf Erfüllung der Magazin Befriedigung und Pacht
abgeben, und wenn Befriedigung zu bekommen
soll. Gegeben im Gemeindegewisse zu Schönen
den 1ten März 1825.

XXX
Widaskle Jaurer
Procurator Secretaris

1825

Stahl
Feesar Schriewelis

Notix ne An 20 Mänz 1825

Re Sihnepelas pagasta teeras mahsiorcha. Ap Suhdreschanna
no ta Leel Sahligen waganj Janini un no tah muischu Sarsne
na, had us jelgaru an brandawinu brausdams tas saime,
neeris Ladsins im us Zella parala palizis un Sawu Wakti
wisju nariti lauka pamettis un Sawus Singus badu monde
jis Na an tas Saimenreeris Ladsins no ne newarreja leestee
ind tappi par maalezi bu lai Zitta weisa us Zella wais ta nepce
Dsernaks tappi an 10 Sitteneem an Nohsu ap Strahpelits

Tai Sarsneers wehl juhds par tah puissi Peter no Stllarek
mahjan had wisch us jelgaru brausdams Sawu wak
ti im us plechjis un Dseris brandawinu ka an Peteris
no ne newarreja leestees tad tappi pechz Petera nepanlay
Sijehanas an 15 Nohsiceem ap Strahpelits

XX+

Arnim Peter
Re Sedetais

XXXX
Kurdre Kristap
Preenshetetais

Stahl
Fusas Kriwelis

Protokoll.

Schneepel tai 10^{te} Diebi: Dänu 1826^{te} Gadda.

1. / Pär Klät Kukphanu ta Pehpösetei Kuphose, Pape un
ta Kappa Lauzenneura Indris. Pöphio Pagasta
Teesu penahpe tas Säimeneuss Efalneun, arr to Sijhe.
Jiharnu kud tas Kalpo Quante Erno! wipham wipham
maisu arr Lippu Jeholu no Rihgam isjehmis, ku ta
Kappa Teewa Trappe Lijhe, wipham irr us Lellu fahizis
kud wipham erapih. Rattim tas maisi bihgis, nur
wipham us masfahingu Lellu fahizis. Wipham at-
bildeja kud wipham weenu maisi irr adradis us
Lellu, un to Lihö sihim Säikam passipta tierriis.
wipham esfont tohto Lippu-Jeholu istajis un
Göldiga 2 Jehou isdeuwis un weenu Gölphiu par
to dabbugis. Sa Pagasta Teesu tagga to Lellu
isföur, kud wipham pe to Sähfibe wainis irr.
Tad wipham nu noppnedu, kud wipham par to
Lippu Jeholu kud tam Säimeneuram Efalneuram
pejenti irr, nur 2 Führu war rehrenat kud
wipham nohto tappis, tam Ernostam irr ga-
fara ais marsat waigaga, un par apophesphannu
kud wipham to nee irr passideinias, tappa
wipham 1st Rohku Litteni firteni noppnedu.
un par diurwi mehnepiti waigaga 2 Rubulli, un
kud ohras 2 Rubulli us zetta Gaddu marsat.

Arr Jho Dänu tappe tas Teesas biigtas
+ + + Pagasta Nippasais Widdusle Dännis
Herbst,
Teesas Skriwers.

Protokoll.

Schnepeln tai 23^{te} July Deenu 1826^{te} Gada.

1. / See klat Bukphanu ta Seesochai Kuphne, Peax un ta
Kalya luncen Suru, tappa ta meita Annliep see Teefas
aizinata, wippha isteize, ka wippha iraid notem muipkes
Linhpus tin 3 marginu us Kuloigas Pellyahku isowunsi,
un us mahjam see mahtes 7 marginu Linhpus ainsespe
fi, kurri tad tappa par ilgulaiku us maipkas Eibergu
Behnigu attrasti. Ta Pagasta Teepu wippha arisan
praafia, kas tos Linhpus us to Behnigu warreis uonest,
tad wippha isteize, kad ta lityer meita Grieta wurga
arisan muipha Darboho gahyusi, no Behnigu weenu
gurotu Linhpus us Rokkam nesufi, ta Grieta adbeldeia,
ka wippha ir ar tehm Linhpem pesh fawpku Rattiniu
gahyusi, un notem gittem Linhpem nesoh Linhpot.
un ta arisan wairag, newarria ismeslet.

2. / Tas Saimeneus Skepel Siksia see fchis Pagasta Teepu
kad wippha Puhjis Peters, tas Puhjis Saunsem Anof
un Saimeta Puhjis Adam, no wippha Dikku Siigber
ir Siweigufni un totho Siigpas us Krespku Liharu
ainsespehki, un no tas Puhjis Skepel Peter ir Darrigis.
Kad nu ta Pagasta Teepu wiphus praafia aizzina, par
to wipku adbeldephana doht, tad wipki wispi trihs
adbeldeja, kad wipke see tam wainigi esfont, tad
ta Pagasta Teepa noppede, tam Puhkam Skepel
Peter kas wairag see tam wainis iraid to Strape
no 15 Kohku Lirtenu, tam Saunsem Anofam 10
Lirtenu un tam Saimet Kalyam Adam 8 Kohku
Lirtenu. Dabbut, kas tad arisan see fhem see
pilloicta tappa.

3. / Kad nu tas Leber Saimeneus to allaphu Garredon
Kalyu Thom nelabbu Slapke istadis iraid, kad
wipphu peshn Riddon fawpku Sirgu gittam
praugt Seppis, kas no wipku Lauku Lihpus
gehmis un esph Rattem Litris esfont, no wipphu
arri

arrifan meepapipipis ees pott, un nu pito Malloou
us ta Kalpa Garradchnu Thoma palleu, tad ta
Pagasta Teefa pihos abbequs salihfinage, un ta
Liber Saimeneuram tappo nolixto, kad wip
tam Kalpam Thomam nolukht waigan, kad ta
arrifan wippani to phireife podesippe.

arpius Deenu tappo tas Teefas Bigtas

+ + + Pagasta Weppanais Wedouale Janne
Kerts
Teefas Strivers.

Protokoll.

Schnepeln tai 20.^{ta} Augustu Deenu 1820.^{ta} Gaddu.

4. / Die plat Buhshanu ta Pehsedtai Kusikre un Raxe,
tappe no Pagasta Teeja ta Pauwehlehana postudina-
ta, pas no Kuldigas Lyrinku Teejas atjubita bihga,
ka tas Kalpa Teeones Arneus Jurre no jamvu ammata
atlihto top, zaur Sarschandas dehl. Kad nu fihis Pagasta
Teeju tahou Lohzenki arrifan wairs peh fihis Teejas
newarrege peshjernt, tad tappe winnsih atlihto, un tis
ahtri ka warredams gittu Kalpu Pehsedtai eesih fihis
Wektas ehliht buhs.

Kad nu tas Kalpo Arneus Jurre eesih Lehl-Sahlinges
Muispha Sehnku eesih Maifu bahois un no Krogu
gribbedams nest, un arrifan to Lejes Puišku Lahne
pessubbinais irr, no ta Muispha Sehnku gemt, kur tas
Lehl-Sahlingu Muisphas Waggaris to Kalpu Jurre peetam
nosehvis irraid, un tam Waggaram prettem turregis,
gribbedams israutiks. Kad nu fihis Kalpo Arneus Jurre
arri wispu toh arrifan nelehgas darrigis, tad ta Pagasta
Teeja winham arrifan paher Lahdem Darbem to Strape
nosprede 10 Lirtenu arr Kohku dabbut, un tam
Lejes Puišham Lahne, kas wispus Wainas isteize
arrifan par mahzibu 8 Lirtenu arr Kohku nosprest
tappe.

2. / Kad nu tas Skuige Kalpo Lahnis tam Saimeneku
papreessih Sittis, un winnsih zaur ta dehl Lehl-Diuypa
eesih Mahgam Lehlis irraid. Tad ta Pagasta Teeja
to tad ispire un nosprede, kad tam Kalpam Lahne
10 Lirtenu arr Kohku waigaga dabbut, un tas
Saimeneks Skuige dabbuia 5 Lirtenu arr Kohku,
kad winnsih tam Kalpam Seixtu Maife us Darbem
Lihis dewois irraid.

3/ Kad nu tas Trappe Saimeneus weonu Kõhu
bes Muipnes. Sindaas eenph Krehuu Lehgeru
isdeuis irr, un wiipham tas pahradicut tappa
taad ta Paqola Teeja wiipham to Strape no-
pprede 10 Lirtenus arr Kõhku dabbut.

arr fihu Deenu tappa tas Teejas beigtas.

X X X Paqola Wepparais Widdusale Sanne.

Hierbo
Teejas - Striwers.

Protokoll.

Schnippen tai 17. ^{ten} Januar Dienu 1826. ^{ten} Gadda.

1./ Die Real-Bauplanu ta Beschotta Place un ta Kalpa Tesner
Arneus Durre, ta Wezwagger Meite Marri, Kas scapfa
Lihl-Sahling Moderes ne mas Klauft, un pes fomas
un mas-Sahling weenu Ottri Meite attrahinath,
Kur wippe nee bihje no Muipha pahwetattz. Ka
ne wippe to caur pahrgalwibu im Darrig, tad
ta Teefa wippe 10 Lirtem arr Paktagu noffende.

2./ Arr fho Dienu tappe tas Teefas pabiktas

+ + + Pagosta Wezwagger Widducke Janne
Herbst
Pagosta Teefas Striwas.

Protokoll.

Schnepfen tai 2^{te} Septor: Dienu 1826. 6. ta Gadda.

1. / Ja Sahmet Meite Liese tusija par sauppu Saimenusu,
Kad wippe neesot wehl 1^{te} fapku an 1. Pohou
Sivesta jadabbun. Tas Saimenusu apsohligas pruppa
Teesu winna wispu to noddh, ta na nekakad
Jusephanu wais naupea.

2. / Tas Trappe Kalps Lanne, kas to Adjal Saimenusu
firgu gehpis un sawwa Lemme in aris; un
bes nekakad firgu, un arisan pe sawwan
Mahgam no Rihges ar Diskusika Pihpe in
gungis, nur patz Leeniko Rungo wippu es-
raufis in. Tadta Pagasta Teesu wippan par
to to Strape ~~in~~ noppude, ar 8 Lirtenu
ar Rohru Dabbut.

Ar fho Dienu tas Teesas in beigtas

+++ Pagasta Wezakais Widdakle Lanne

xxx Pihpetais Kupfke

xxx Pihpetais Pege

xxx Kalps Lanneus Indris

Herbst

Teesas, Stiriwiro.

Protokoll.

Schnepeln tai 1^{ma} Octobr: Dienu 1826^{ta} Gadda.

1. / Teeklat Kuphasea ta Pehedetai Kuphose un Plazi un ta Kalpa Längenana Indrik. Ta mamista Life siikseja par jawwu Pakewwu Mirkel, kad wippe in wippa weenu Dahleru kaudas patappinais was jo par 4 Gaddu in notizzio. Wintseja arr nulekhas dabbuzis, un seiz kad wintseja ta Life diowu Drakur edewwis. Tad tappe no seefas noppresot, kad tam Mirkelam pou tas Kaudas in par martijjem ja aismansa, un ta tappe wippi ispierti un jadonetti.
2. / Tas Pufis Peters no Skepel Mahjam Jekheia kad wintseja us Lipawas Lellu ta in Litti, ka wintseja diowu dienas Gullis un nu pokandu Darbu waris sikuot, tas Saimeneks arr to nulekhas darrigis in. ta arisan tas Peters un tas Pufis Launferm ano kalrus us Saimenussa Sirquo wairan lannu, sibi in, kawr tadu Darbu ta sefa wippen nopprede, Tam Skepelu Saimenuskam par tadu Sisfikanu & Lirteni un tam Peteram un tam Anosam arr kattram & Lirtener arr Pakhaqu Strapes dabbut.
3. / Kad nu ta Wirkes Muishe Seuwu Grite no Karre Mahjam Jekinat pee sibi sefa Jekheia, kad wippa weens Grapis nahsotes no ta Kappa no mas-Schlingu Lulle Indrik. tas Grapis in no ta Indriku mattes prikot un wippa tad to newar dabbut, ta Tagasta sefa to ispiir nu adtehn kad tam Indrikam tas neqrit. Kad nu tas Indris to Seuwu Grite sitti in, tad wipham ta Kappa Seuwu Anne to peerada kad wintseja teppai pee Pookas gehmis in un adffumis. Sitti wintseja nawu. Tad ta sefa arisan newo noppresot warreja.

Dr

Herr Joho Dienu tappe tas Seigtas

+ + + Pagasta Weyssarais Widdusle Jannus

Herbst
Pagosta Teufas- Skriuwes.

Protokoll

Sonnabend den 15^{ten} October Diens 1826^{ten} Gadda.

1. / Das Saimenens Weversalm see klät Kuckhanu ta Pöföcha
Kupke un ta Peaze un Käpfa Sägenens Thoris,
juhpija winpija jonepija Seefas, Kad Dohbel Saimenens
un tas Puijis Dohbel Turra winpiam Pareda espot,
winpi apohlia un us Martiem jousfu no tem
Paredam marfat un adoth. ta arifan tas wezaiis
Döpfung weenu Dahler nauder tam Weversalm ar
us Martingam adoth.

2. / Kad tas Saimenens Galnens us Tirkus bis waifibas
to irr gahjis, tad ta Pagaota Seesu winpiam par
Mappibu to Strape no Lirkonno no jorede, kad
winpi to us gittareisi nebuho wairo to darrit.
arr jeto Dienu tappe tas Seefas beigtas

+++ Pagaota Wezaiis Weddusse Jannis
Herb L

Seefas - Strivers.

Protokoll.

Schnepeln tai 29^{te} October Deena 1826^{te} Gadda.

1. / Pē klat Buhshamu ta Sēhsedai Kuphye un ta Kalpa
Lauzeneka Indris, Pē fihis Pagasta Tēfas penahye, te
Saimeneeki, Kalpi un Pūiphi kas eekph Bristbas Pindes
iraid, fawipū uofarrifhana uojemt Linna, tappe tad
tas Siwilepe Inwaderis Peters, tas Siwiju Kalleys Jannis,
tas Pūipis Kwoester Durre, tas Kalps Eplote Bertulo, kalpas
Inge Fritz, tas Pūipis Eplote Adam, tas Kalnes Pōofeneka
Pūipis Jannis, tas Pūipis Kuphke Bertul, tas Pūipis
Quanne Jahne, tas Saimeneeki Bunte, un wiwifa Pūipis
Durre, tas Lihl-Sählings Laukupfarg Durre, tas Pēhos
no Mēpheidris, tas Pūipis Martings no Windeneka
Jakob, tas Pūipis Appheneeka Jahnis, tas Kalps Jakob
no Windeneka Kristop, tas Pūipis Kinnur Mikkel,
kas pē Sege Marting bihgis, tas Pūipis Wiqrus Jahne,
tas Pūipis Anof no Adfal kas pē Mēpheidre bihgis, tas
Pūipis Skuige Adam, tas Pūipis Indris no Allaphe, kas
pē Trappe bihge, tas Pūipis Durre no Klunte, kas pē
Pitubult bihge, tas Pūipis Brēdis no Skepel, kas
pē Mēpheidris bihgis, tas Pūipis Adam no Saun-
arrey, kas pē Trappe bihgis, tas Pūipis Pēhos no
Skepel, tas Kalps Dohbel Krist, tas Allaphe Dipiters
Indris, tas Pūipis Klunte Anof, kas pē Eplote
bihgis, tas Pūipis Dohbel Adam, tas Pūipis Sakwel
no Seys Pūis, tas Saimeneeki Quanne, tas
Saimeneeki Ejalneki, tas Walleneeki Indris
no Sege Mahjam. Schem wiwsem tappe pēkims
wad wiwipi par Sēhsēfii Nendellem war apookmat
un pēkint, un tas kas pallist neegrif, q Siidrabu
Puhuli us Tēfas nolik waigaga pūewpfa Teem
Trim Gaddem, un wēpū uōtzigu Galweneeki.

Aw fihō Deenu tappe tas Tēfas bihtas

X X X Pagasta Weppanis W. D. Jannis
Herbst

Wina Pūipis Marting

Tēfas Skriwers.

Protokoll.

Sonnepeln tai 3.^{te} November Denna 1826.^{te} Jadda.

1. / See klat Bukphanu ta Pohjotai Kupinke, Seage un
ta Kialpa Langeneke Indris, Seephis Pagasta Seefa
tas Pringemuisphis Saimeneus Putterain, us juhseja par
to Windeneia Saimeneusu Kristop, kas wippam weenu
Sidorabu Rubuli parhadu esfont. tas Windeneus wippam
to adseuwe un ta winni tappe Jafihsinate. ta
arr tas Saimeneus Seage sawwe Priwibas usfagit,
tos mahges affat peenahpe. Ta Pagasta Seefa tam Sai-
meneusan Seagam nolikke, wippam par Jichoskem Pedde-
lam apdokmatkes, un tad wippam esphi Seefes q Sidorabu
Rubuli janoles un weenu usirriq Galwenusu kas pa-
rittem Krohne nodokphanu prenteh wipku appaluw, zitta-
di winniph neekor tap war.

Arr Jiko Denna tappe tas Seefas beetas.

+++ Pagasta Weppakais Widdusle Tannis
Herbst,

Seefas Skriwers.

Protokoll.

Sihnepseln tai 12^{ta} November Diema 1826^{ta} Gada.

1. / Pēc klat Buhšana ta Pehsedelai Kuptise, Pape un
ta Kalsa Lauzenus Indriša. tas Saimenuss Wiegner
Lupseja par Japupi Puišam Jahne, kad winstā us Kēl-
diga Braukdams ar tam Siegem Jus otras Diemas
nohst no Mahjam pallitris iraid. Ta Jagaša Teša
tam Puišam Jahne nu parofija, pēhš kam winstā
to ir darrigis, winstā adildega kad winstā pefaris
bihgis un pēhš Pringis Bronqu Gulleis iri. Ta Jagaša
Teša tad tam Puišam Jahnam noppreda winstā to
Strape no 10 Lirtenus ar Roksu Dabbut, kas arifan
pēpildit^z tappe.

Err pto Diema tappe las Tešu biigtas
+++ Jagaša Werranais Wēdusse Lannis
Kubst
Tešas Strivers.

Protokoll.

Sünepel kai 26.^{ta} Novbr: Dienu 1826.^{ta} Jooda.

1. / See klat Buhfikaru tu Pehpoitai Kuphake, Peage un
tu Kalpa Lauronuka Indris. See pihis Pagasta Seifu
penahze tas Kalpa Luwike Adam, un fukfija par
to Barutke Lulle Säimenuka, Kad winpfa no wipfa
1^{tte} 7^{tte} pannaue fihlas gehmis, wipfi nu falinke
un tas fihlas tam Kalpam addoht us Pauasfar
un 27 Capenu Sudrabu Naudes.
2. / Tu Dabronuka Seewu Anne no Kundem, Kas no ta
Swiige Satine prussfch tehni Werslem 60 Capenem Sudrabu
jufai marfat waiga, tappe no Seefas wipfam noppretot
to tai Seewu addoht, us nahkufhem Mikkelm.
3. / tam Swiige Säimenukam irr jadoht tai Meika Ewe
no Laursem, kur wipfa irr Sihwas. 1^{tte} marzinu
Willas, Kas no Seefas nopprest iraid.

Arr fho Dienu tappe tas Seefas beiglas

+++ Pagasta Wersakais Widdusle Lannio
Hilbt
Seefas Irriwers.

Protokoll.

Sittenspielen am 14. ten May Des 1826. ten Gädde.

1./ See wlat Bukphanu ta Sehpetain Kupinke, Pearce
un ta Kapsa Arneus Lurre, tappe tas Siipis Jacob
Beh. Seefas aiginagt, adbildet pekham winksi
pee Kitter Kohkem Muipheo Dahrfa Medous is
gemis irr, winksi adbildeja, kad winksi to ir
weens darris un neclhas tos Darbus darrigis.
Tad ta Pagaoka Seefa winksam tostrapp no
pneede 15 Kohku Lirtenus par Makribu Dabbut.

2./ Kad nu ~~tas~~ tas Grunkeu Sehpetain leppatnuss
pee fith Seefas Sijneja, ka tas Saimenuss Wink
par winksi Plawou irr Kohkis, un prettin turregis
irais, tad tappe no Seefas winksi Jacereti, un leppat
neek tam Wike Saimenexam peduwe to Wainu.

3./ Kad nu Tas Saimenuss Stenige, bes Muipheo Siipju
un pee bildephanu 20 gaunes Prehdos petiz leppingu
maipheo Lirtis irr, tad winksam waigaga tam
Mephusargam to Wihlu Naidou hromarsat ewpfa
18 Kappessu Sudrabe, un par to neklaufighanu
tos kohkus us Muipheo adwert, Dabbuja winksi
10 Lirtenu arr Kohko

arr fith Desnu tappe tas Seefas beitas:

+ + + Pagaoka Werrakais Wöundleranne
Herbst

Seefas Srijwers.

Protokoll.

Sittnepeelw tai 28^{ta} May' Deenu 1826^{ta} Gadda.

1. / See wlat Bupshanu ta Pehschotai Kuphne un ta Kalpa Arneer Lurre, kad nu tas Pshubutt Puijis Adams untas Puijis Jakob, zaur Sirgu Gannishanu tam Saimenussan Kalpam Gailu Peter Rudfus no gannigis irr, tad ta Pagasta Tsefu no pprede pappukhu Rudfu, kas Kattram Puijham irr jadoho, parotthu Sishu. Kad winpsh tas Puijis Adams to Saimenussan Prusshu Tsefas pefershu teijis, untas neir taionibu, tad winpsham no ppredeu 5 Lirkenu arr kohsu.

2. / Kad nu tas Saimenussan Kpeel attkal Dehles no ta Ehres Sishu us Stornudes weto, un ar diwegam Kattam gahgis, kas tis getti aslekes inaid kad neweent Saimenuss to darrit buho, tad ta Tsefu winpsham to pargalwibu dehl to Krape no pprede 6 Lirkenu arr kohsu dabbut.

3. / Kad nu tas Saimenuss Dohbel zaur faubiw istere. Jehanu to nolista 5 Puhru Mehshu Sishu pallingis irr un tarrad newkahu Sishu tur Saiphu Semmes apfekt warretu, kad nu ta Pagasta Tsefu to war par Labbu pagemt, tad winpsham tappa ta Krape no pprede 10 Lirkenu arr kohsu dabbut.

arr jito Deenu tappa tas Tsefas pabitar

+ + + Pagasta Werrawais Widdusle Samne.

Herbst,

Tsefas Srwiers.

Protokoll.

Sihnepeleu tai 5^{ta} Februar Dienu 1826^{ta} Joodas.

1. / See klät Buphanu ta Pefchdetai Kupine, Peare un ta Kalpa Teones Arness Durre, tas Pwike Pwifha Peter, kas fawpwan Saimenuskam Lejos Pwioa Salmus un Senna no Skalle gemonis, un to beonekandaa Sindhos Dahrigis irr, kaut winapfa gan to Saimenuskun pelukpis irraid. Tad ta Pagasta Teefu tahous Darbus par labbeu newurreja turret, tam Peteram to Skrape ar 8 Lirtenu ar Kohku nofpreede.
2. / Kad nu tas Pwifio Siwilpe Otto septus Baoniza Kroogu zaur fawpfa Dferphanu un Lammaphan tahou flitta wallodu turreis irr, un zaur to arrifan Skrapes pellinis irraid, ta winpam no Teefa tappe nofprees 10 Lirtenu fchorife arr Pahtagu dabbut.
3. / Kad nu tas Kalps Sahmet Adam nee irr tam Saimenuskam Sahmet, nee pe Pehnu Westphanu fawwa Sirgu dewpis, nee arr Patz irr palliga gahgis, tad ta Pagasta Teefu winpam par to neklausifphanu to Skrape winpam 8 Lirtenu arr Pahtagu dabbut.
4. / Tas Dading Saimenuskas kas neemas arr fawpfa Dferphanu un Darbu aiskawwepfanu mittigas, zaur no winapfa fawpfas Mahgas pahgallam ionitsena grib, tad ta Pagasta Teefu nu tehm abbegam Beahlem Kwoeter un Arnise Saimenuskus uddewe, un winpfa arrifand apfohliga winpfa uoraufiht, ka winapfa septu tam Mahgam parriefe Dfiwwo un aprups. Par to Dferphanu winapfa to Skrape no 10 Lirtenu ar Kohku Dabbuga.

Arr fito Dienu tappe tas Teefas beistas.

XXX Pagasta Weppanais Widdoude Janne.

HierboL

Teefas Swiwero.

Protokoll.

Söndagen den 19^{de} Maerz Dänna 1825. = Gadda.

1. / See Klak Buhphanu ta Sühföetäi Rujika, Plare un
ta Kalpe arneer Jurre, ar Jihv Dänna nupenahr
nekahoi Sühföetägi, un ta ar tar Seepi tappo
pabeistos.

X X X Pagosta Wepparais Weddare Lanne

Hierbo L

Seepi Soriweif.

Protokoll.

Schnepel sai 26^{te} Merz Deenu 1826^{te} Gadda.

1./ Pee Nat Buhphanu ta Sehfoetai Kaphose Kristop,
peenakze tas Saimeneus Skuige, un prasfia no mag-
zine Maifes. Kuo nu ta Noppesphanu wippi Lauke
wehl taggad tas Lains neubukta, un wippsih arrikan
wehl neuarritu Maifes no magazins dabbut, tas ta
Pagosta Teefer wippsam gittade to Gempshanu neuwar-
cocht, kuo wippsih arr jawewu Sjondumu nu ier isteg-
ka wippsam to Strape no 10 Kottusu Jerteni dabboni
par to Jkelttu Sihwasphanu.

2./ ta arrikan tas Saimeneus akher arr neuur arto
Sjondesphanu jawewu Lauke isteggis; un dous par-
aggre behz Maifes Gempshanu pee magazins pee-
nahzis, ta arrikan ka wippsih wairag Sjegos turne
ne ka wippsih usturret war, zaur no wippsam
frankums arr Lohpu Endamu irais. Tas ta Pagosta
Teefer wippsam par to Jkelttu Sihwasphanu exspt-
tam Mahgam wippsu Wezzumu oehl tirs pti-
reise arr to Strape no 18 Stunden exspt Jektum
pee behden un Maifes noppesede.

XXX Pagosta Wezzakais Weddunkle Janne
Kierb
Teefer Skriwer

Protokoll

Schnepfen tai 30. ta April Dienu 1826. ta Jüda

1. / Pöckel Buchhannu to Schepetaia Kupfke, Peaz
un Kalpa Arnecks Durre, Saksija tas Säimenuks
Skuige, Kad wißham Sälme no Skalle ier nojemts.
ta Kalpa Seewu Lihse ier no ta Rohkes meita Anne
tos Sälmus prettim ghegmis, wißha weinu Drahn
doht. Kad nu ta Teeßa to Saksibu par labbu usjemt
nuwarreja, tad nospreide tai Seewu Lihse un tai
meita Anne kättrai 10 Lirtenu ar Patagu Dabbut.

2. / Kad nu tas Sirders Satoru, ier no ta Püfike Koester
Durre d. Kupfke Peter, us Mahjam Ehdams peugribis
un us grutim gullis, un Saksitis: Tad ta Teeßa
wißhus nospreide kättram 8 Lirtenu ar Patagu
Dabbut, us zittuneife newenu Lilweku listart bes.
waines

Err fits Dienu tappe tas Teeßes beifas

+ + + Pagosta ~~Wess~~ ^{Widdusle} Anne
Kirbst
Teeßes Sürwers.

Protokoll.

Nämnepeln Sai 3^{ta} Mars Decem 1826^{ta} Gadda.

- 1.) See Klav Bahphanu ta Pehjoetäi Kupfari, Paari un ta Kalpa Arneen Lurre, tas Puijis Dadsing Johannes Kas tos Suurkus ta Puijha Aplovi Adam Attradis un neu irr rahdigis See Teefas kad ta Siwepihpa Lehla irriid un arrifand Pahz walragis, tad ta Teefu to winppam no poreda, kad winppam to walragum hola, peku marfat, un to Strape arr 8 Lirtenu ar Pahlagu dabbut. To Naude winppin loppoliga par Mikkelem aismarfat.
- 2.) Tas Pagasta Werrakais Sähseja sihe See Teefas, kad tas Säimeneus Skuige to irr Runppagis, kad winppin no Leeniga ^{Kungu} Walladu Dabbugis, kur winppin tai Nawadou Lehlagu Darbus par to psehchelis. Tas Säimeneus Skuige preksi Teefas adbildega kad wisfi Landis no tam ir raunppagishe, sihe ta Teefu tinnai to Walladu ta Säimeneus Skuige peetur, kur winppin ir tiizis kad muispa Daroneus arrifand solat bihgis, kad winppin tas Pagasta Werrakais no Kungu to Walladu dabbugis. Tam Daroneusam tappa praosint wai tas ta teefu ir kad, winppin adbildiga ka winppin arr to Skuige Säimeneus neuras ir teofis nee arrifand rannais kur tad winppus Mellus taggat panahit war. Arrifand Skuige Säimeneus fahpu Meitu anne ta ir fahfittis kad winppa Mugguru fihmes teofami bihja, kad ta to Walladu isteis ko tas Säimeneus rannais bihje. Kad un tas Säimeneus Skuige zara tahsa walladu kur winppin nuwarreja Pahradit wainiko un par neepatioga to Meitu fahfittis un arrifand winppu Teefas Deenu, kad winppin aifinahje bihja nepepahjis. Par to ta Teefu winppam tad to Strape no poreda 15 Lirtenu arr Rokku dabbut.

3. / Kad nu tas Skröderis Indris no Sallagas Mušpiti
 tam Kulleij un Brodņeneus ceļšā masahlingu
 Krogu, tik rubģis biģis us Galdu tē dāus
 reišos Sittis, kur tas Brodņeneus wiņham
 mehra pāllist, bet wiņš gausi bešfēru
 biģis, kad wiņš dāusreiose us to Galdu
 Sittis, ka tas Brodņeneus wiņš gēstadi meh
 dabbūt, un wiņš pa Sūrrem ismettis ir
 Ja Pagasta Tēse tā arriņan zaur tem Lēriņ
 tā Saimeneka adal, kas arriņan to Sāpī
 išteize - ka arriņan tas Strādņeneus Saimen
 Peter išteize, ka wiņš tas Skröderis cešer
 biģis ir. Ja Pagasta Tēse tur wiņham neu
 ne kahdu Saimibu isdot, un arriņan paradiģa
 kad wiņš pahz wainiss biģa.

Ar Jēho Dienu tappe tas Tēse pabētas

× × × Pagosta Weppācis Weddusle Jann
 Kēlēt

Pagosta Tēse Skrōwers.

Protokoll.

Schneepelen tait 9^{ta} Februar Dienu 1826^{ta} Gadda.

1. / See Klat Buphanu ta Pesehota Kupere, Peze un ta
Kalpa Seones Arneus Jure, tas Lajdes Skroders
Fritz in ar to Bundine Skroder Fritz nu Sefer notaijite.
Kad wissam in tam Lajdes Skroderam Lir Kupera
Siddorabu aismakfat un jandoko.

err Jilo Dienu tappe Tas Sefer butes.

++ + Pagasta Skrapais Widdankle Janne.

Herbst
Sefer Skriwers

Notam
Marren d. 8 April 1825.

hute vor in beiden Gemeinden am
Marren d. Fachteln versammelt, um
eine neue Urliste der Gemeindeglieder
gleich zu setzen.

Wasar wieder, von der Fachteloffen
Gemeinde zur Fachteloffen Gemein-
deglieder folgenden Kundmachung in
Vorlage gebracht.

A. zur Gemeindeglieder sind Stellen für Fachteln

1. der Wirtz Träme Jerele
2. der — Salin Eonapt bestätigend. von Fock
3. der — Appikeneer Jerele

- B. ^{erstlich}
1. der Wirtz Jansen Adara
 2. — Pajat Fritz bestätigend von Fock
 3. — Ohmes Janne

- C. ^{erstlich}
1. der Wirtz Eyes Fritz
 2. ~~Appikeneer~~ ^{Appikeneer} Matherting bestätigend von Fock
 3. — Appikeneer Behrtel

für Marren:

A. zur Gemeindeglieder sind Stellen:

1. Wever Pawel — bestätigend von Fock
2. Fästups Andrey — bestätigend
3. Kuine Christop

B.

B. für M. 1. Lübz:

1. Mautzke Andrej
 2. Metz-Meister Pawel
 3. Kralne Pawel
- } bestätiget von L. 2

C. für M. 2. Lübz:

1. Wasch-Werker Jaekow
2. ———— Tiete-Kristof bestätiget von L.
3. ———— Luine Jahnis.

als Geburtspapier für:
für Jakteln.

A. für Geburtspapier für die Lübz:

1. Witz Inge Jahn
2. ———— Tietze Fritz
3. ———— Anstetten Jock bestätiget von L.

B. als Geburtspapier für die Lübz:

1. durch Tietze Fritz
2. ———— Jaunpenn Kristof
3. ———— Inge Jahn bestätiget von L.

2. für Marren:

A. als Geburtspapier für die Lübz:

1. v. v. v. Kralne Andrej
2. ———— Mautzke Andrej
3. ———— Luine Kristof bestätiget von L.

B. als Geburtspapier für die Lübz:

1. v. v. v. Kralne Andrej bestätiget von L.
 2. ———— Kralne Pawel, Michael
 3. ———— Meister Marting
- } bestätigt v. v. v. 3

Actum

Marren d. 8^{ten} April 1825

Das Bild ist Marrenyfer Brand.
 in die Brauner Abraham Salomon,
 das der ander aus Bronzite Paffen
 in die Brauner d. j. Marrenyfer Jame,
 welcher angestalt hat, das er in die
 der Marrenyfer für die Brauner Andrey
 Thier mit dem Brautpfeil Gesinde
 an die Thier Brauner d. j. Brauner
 Gaile Juror für ~~die~~ ~~Gesellschaft~~ ein
 falls gut Passender gegeben, d. j.
 sagt das er ein ganz gut von der
 Congregation Abraham gekauft hat,
 - er nunmehr vor den müßt, - er
 der Brauner Jame gefragt, d.
 desfalls Antwort:

"Der Thier Brauner hat er Andrey
 Thier mit dem Brautpfeil Gesinde
 in die Gesellschaft der Brauner für
 die Brauner ein Thier nach Goldem
 gut in Brautpfeil gegeben, - ein
 falls gut Passender in die Brauner,
 der Brauner gut gegeben, Brauner
 erwünscht, das er ein ganz gut
 falls Passender von dem Brauner
 in die Brauner Abraham
 gekauft hat. die Brauner kein
 desfalls Brauner."

A. u. f.

Gemeinrath der Brautpfeil Thier + 11

der Brauner
 33

Da nun ~~Reimann~~ Herr
Capitaine von Fock auf die
Innen von — 165 1/2
im Jahr 1824 um
Pensionssumme à 14 Rthl.
P. Ap. pro Jahr für d.
Gebalt beträgt 284
R. 1/2. — 77. —

Es ist ob. Gebalt eines
pro künftigen Gehalts
an Pensionssumme der
an Herrn Capitaine von
Fock zu bekommen — 88 1/2

Herrn Ex-Division ward unterzeichnet:
Herrn Ad. H. Capitaine von Fock, P. Widner
Herrn künft. Wewer Paul +++
künft. Fille Kristop +++
künft. Meffer Paul +++
Kaufmann Meyer
Ernst Reimann XXX

Marren den 24. Novbr. 1826.

Das junge Mauffche Brutz ward weil es tief
in der Jammu Krietz Thoru eingesessen
weniger mit 10 Pfeiffen abgetroffen. — End
hat der Junge Brutz seiner Mutter an der
Krietz mit 20. Pfeiffen. D. 1/2 Loth Gerste sofort
abgetroffen.

Das junge Weibchen Andrey erfüllt Jammu in
verringerten Lammung in Jammu. Dabei stieg
die Mutter der Krietz Kalne Mirel D. Kalne
Pawel gerüstet an und abgetroffen. Es ward
von dem Krietz Kalne Pawel mit 1/4 Loth
1/8 Loth Gerste, D. von dem Krietz Kalne Mirel
mit 1/2 Loth Gerste abgetroffen.

Ar. 4. f.

Jammu an alle 3 Mauer Pawel + + +
Larpe Krietz Jammu + + +
— Mirel Pawel + + +

Jammu an alle 3 Mauer

+

Præsenten

Wirth Wehwer Schwal, Gemeindeälteste
Wirth, Meester Schwal, }
Knecht, Sillegalle Kristup, } Gemeindegerichts-Beisitzer.

Daz Privatgut Marronsche Knechts Weib Grehte aus Meester Ge-
sinde, klagt über das Graversche Weib Mari, die sich in dasz Haus her-
bey der Französin aufhält, nehmlich: Berlagte habe ihr eine Kuh zum Win-
tern gegeben, mit der Bedingung, dasz Klägerin die Milch behält, und dasz
Kalb, aber vor 3 Wochen hat sie die Kuh weggenommen; obfchon sie abge-
macht haben dasz sie bis alt Johanni d. i. die Kuh milchen wann. Klä-
gerin bittet also um eine untersuchung, damit sie einen ersatz für die
Milch, und Kalb erhalten möge.

Daz berlagte Graversche Weib Mari wurde vorgefordert, sie leugnete nicht
dasz sie mit der Bedingung ihre Kuh zu Wintern gegeben hätte; aber sie habe
ihr auch Schaafe zu Wintern gegeben, wovon eine noch am Leben
wäre die übrigen wären für Hunger krepirt, weil sie warm gefroren gehalten hat.

Es wurde ihr gefragt ob sie Zeugen hätte dasz die Schaafe verhungert sind?
Nein dasz hätte sie nicht; also sprach dasz Gemeindegericht ab; dasz,
dasz Graversche Weib Mari, an dasz Marronsche Knechts Weib Grehte
für die entzogene 3 Wöchentliche Milch, und Kalb, um 4 Wochen
2 S. Rubl bezahlen ^{muss}. Was die Schaafe anbetrifft möge sie Beweise herbei-
schaffen; aber Klägerin behält solange schaf bis Berlagte ihr
bezahlt hat zum Pfande.

Der Marronsche Schiltmeister Martung erneuerte heute seine Klage, dasz ihm
der Marronsche Wirth Kaslup Andrej noch nicht die Glöcke bezahlt hat.
Der berlagte Wirth Kaslup Andrej war gegenwärtige, und es was nichts in
Abrede, also wurde ihm anbefohlen Michales d. J. an den Schiltmeister den
Silb. Pfl. zu bezahlen. Beide Theile waren zufrieden.

+++ Wehwer Schwal, Gemeindeälteste
H. Giesing, Gemeinde...

N. 6. Actum Privatgut Marrasch d. 20^{ten} Julii 1827

Präsentes

Wirth Wehner Jahwal, Gemeindecollator.
Wirth Master Jahwal, Gemeindegerrichte, Zeisitzer
Knecht Tiltzalla Kristup, Gemeindegerrichte, Zeisitzer.

Das Privatgut Marrasche Bräuer Cisar Abraham Salomon klagt: dass der Privatgut Marrasche Knecht Karlop Mahring ein Jauesmeter zerbrochen hat, woldar ihm 3 R. S. M. kostet.

Der beklagte wurde vorbekehret, er laugnete nicht, aber sagte: warum habe der Knecht Tiltzalla Kristup an einer solchen unrichtigen Orte den Jauesmeter hingelagt, folglich muss er allein nicht die 3 Silber Rubel an Kläger bezahlen.

Beschied

Der Knecht Karlop Mahring muss einen Silber Rubel, von dem Knecht Tiltzalla Kristup durch einen Silb. Stk. von heute um 8 Tage, an den Marrascher Bräuer Cisar Abraham Salomon für Schaden bezahlt. —

W. Wehner Jahwal, Gemeindecollator
H. Gering, Gemeindegerrichte, Schreiber.

N. 7. Actum Privatgut Marrasch d. 10^{ten} August 1827

Präsentes

Wirth Wehner Jahwal, Gemeindecollator.
Wirth Master Jahwal, Gemeindegerrichte, Zeisitzer
Knecht Tiltzalla Kristup, Gemeindegerrichte, Zeisitzer.

Der Bräuer Hryz Jopfel aus dem Privatgut Marrasch klagt: dass ihm der Privatgut Marrasche Wirth Kalne Mircel seit vorigem Jahre für ein Pferd jährlich 11 Silber Rubel, und ihm versprochen habe diesen Herbst zu bezahlen.

Der Privatgut Marrasche Wirth Kalne Mircel wurde vorgelassen er negierte die Schuld nicht, aber glaube dass erst auf Michaelis Herbst sei; mittim wäre jetzt noch nicht die Zahlungstermin.

Der Kläger brachte vor, dass er sich nicht vorbehalten hätte auf Michaelis d. J. die Zahlung zu leisten, sondern auf den Herbst dieses Jahres. Um aber diesen Streit beseitigen will er Kalne Mircel 4 Silb. Rubel entlassen, wenn er ihm 9 R. S. R. bezahlt, oder Getreide giebt.

Beschied

Privatgut Marrasche Wirth Kalne Mircel muss auf Michaelis d. J. 5 Silb. Rubel, auf Michaelis 1828 wiederum 4 Silber Rubel an den Bräuer Hryz Jopfel

aus dem Privatgute Todarschen unentgeltlich bezahlen. V. R. W.

++ Wehwer Sahwal, Gemeindeälteste
H. Grening, Gemeindegerechtes Schreiber.

N^o 8.

Dasz freye Mädchen Kattke klagt, dasz die Privatgut Marrensche Wirthin Karluppe Tige ihr das Hand, das Tuch auf ihre Lohn nicht giebt, und für die Zeit dasz sie über das Jahr gewesen ist nichts bezahlen will.

Die Privatgut Marrensche Wirthin Karluppe Tige wurde vorgeladen, sie beugnete nicht, un erklärte, dasz sie sich dasfalls an allem pfandert weil sie faul ist nicht arbeit, und sich in der größten Arbeitszeit herumgetrieben hat. — Sie hat ihre ein Kuh gewinstert mit dem Beding dasz sie die Milch und das Koll behält, dasz die hat Kattke verkauft, und die Kuh giebt kein Milch, also verlangt sie einen Ersatz für die Milch, und zwar einen Silber Rubel.

Beschied

Die Wirthin aus dem Privatgute Marren aus Karluppe Gemeinde mens Tige muß dem freyen Mädchen Kattke das Hand zurück das Hemd behält selbige, das Tuch verliert sie, bekommt für das dasz überm Jahr gedient hat weil sie viel veräumt hat nichts und muß einen halben Rubel Milchgetz fogleich bezahlen.
V. R. W.

++ x Wehwer Sahwal, Gemeindeälteste.
H. Grening, Gemeindegerechtes Schreiber.

Die Privatgut Marrensche Wirthin ^{Karluppe Tige} muß den Knecht Cinsche jeder maal wenn er in Heger Arbeit ist, 2 Lt Butter, 2 Kuxal Brod, und 1 Spa Prutzge geben.

+++ Wehwer Sahwal, Gemeindeälteste
H. Grening, Gemeindegerechtes Schreiber.

N:9.
Datum Privatgut Marren den 7^{ten} September 1827

Præsentes

Wirth Meester Sahwal, Gemeinderichter
Knecht Tillegalle Kristup, Gemeinderichter.

Wirth Kalne Sahwal klagt, dass die Wirthin Kalne Mickel
Tje ihm nicht seinen Kartoffelgarten giebt.
Es wurde verfügt: Klägern ein Stück Kartoffelgarten abzu-
messen. —

Der unter dem Privatgute Marren domicilirende 64 Jahr alte
Schmidt Kristop Wilhelm Schütz bittet um ein Attestat daß
er kränklich, und arm ist. Seine Bitte wurde erfüllt.

Der Gemeinderichter Tillegalle Kristup, klagt über den
Wirth Kalne Sahwal dass dessen Schweine ihm in seinem
Weitzen schaden gethan haben, weil die Mutterin nicht
aufrast. —

Beklagter erschien, und hatte keine Einreden, also ent-
schied das Gemeindericht, dass entweder der Wirth
Kalne Sahwal, oder dessen Tochter Madde das Ge-
meinderichter Tillegalle Kristup Weitzen geben
müssen. —

Der Marrenscher Jünger Peter aus Kalne Sahwal Gemeinde führt heute die Ze-
schwende bey diesem Gemeindericht, da er 1812 weggelaufen sey habe er bey
dem Marrenschen Wirth Ruine Kristup gelaufen, eine Kuh, einen ge-
ssen Trähpon, und eine Eichene Stühne, und jetzt weigert sich dieser
ihm alles dieses wieder zu geben. —

Der beklagte ehemalige Wirth Ruine Kristup wurde vorbeistanden,
und er erlärte auf Befragen: dass es ihm ganz fremde ist, dass Klä-
ger bey ihm eine Kuh gelaufen hat. —